

Medienmitteilung

Generalversammlung 2018 der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG in Eischoll

Aktienkapitalerhöhung und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat

Visp – Die ordentliche Generalversammlung der EVWR stimmte der Erhöhung des Aktienkapitals von 1 Million Franken auf 4 Millionen Franken zu. Dadurch wird die Eigenkapitalbasis der Gesellschaft deutlich gestärkt. Im Weiteren gab es Mutationen im Verwaltungsrat. Die bisherigen Verwaltungsräte Gaby Fux-Brantschen, Beat Abgottspon, Josef Pfammatter und Philipp Schnyder traten zurück. Neu wurden Paul Biffiger, Urs Hildbrand und Reinhard Imboden in den Verwaltungsrat gewählt.

Die Generalversammlung der EVWR schloss das Geschäftsjahr 2017 ab. Präsident Michel Schwery fasst zusammen: „Die EVWR kann auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken. Das Nettoergebnis liegt über dem Vorjahr und Budget. Im Berichtsjahr investierte die EVWR fast 2 Millionen Franken. Die Gesellschaft ist mit ihrem breiten Dienstleistungsangebot rund um den Strom ein kompetenter und erfolgreicher Partner für die Elektrizitätswerke und Gemeinden im Oberwallis.“

Die EVWR betreibt als Kernkompetenz grosse Teile des 16kV Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron und sichert damit eine einheitliche und solidarische Briefmarke auf dem Mittelspannungsnetz der Region. An der Gesellschaft sind 26 Aktionäre – Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen - beteiligt. Das Unternehmen beschäftigt 32 Mitarbeitende, die nebst dem Betrieb des eigenen regionalen Mittelspannungsnetzes mehrere Niederspannungsnetze im Auftrag von örtlichen Energieversorgungsunternehmen betreuen. Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport, die Stromversorgung und um den Glasfaserbau. Die EVWR ist dabei laufend bestrebt, die Versorgungssicherheit über das Mittelspannungsnetz in ihrem Einzugsgebiet zu gewährleisten und zu verstärken.

Der Gesamtumsatz betrug im Berichtsjahr 13.9 Millionen Franken und der gesamte Betriebsaufwand 12.8 Millionen Franken. Die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen lagen bei rund 2 Millionen Franken. Das Jahresergebnis wird mit 389'049 Franken (Vorjahr 263'571 Franken) ausgewiesen.

Eischoll, 20. April 2018

Beilage: Geschäftsbericht 2017



v.l.n.r.: Michel Schwery (Verwaltungsratspräsident) und die scheidenden Verwaltungsräte Josef Pfammatter, Gaby Fux-Brantschen, Beat Abgottspon und Philipp Schnyder

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Alain Bregy, Geschäftsführer EVWR
Tel. +41 79 341 23 83